

Anschreiben an „Multiplikatoren“ der Landesgeschichte Sachsen-Anhalts

Sehr geehrte Damen und Herren,

„**Verloren, verwandelt und wiederentdeckt – Lost places in Sachsen-Anhalt**“ – unter dieser Überschrift sammelt die Historische Kommission für Sachsen-Anhalt im Jahr 2024 Dokumentationen und Darstellungen von historischen Orten, Gebäuden und Einrichtungen in Sachsen-Anhalt. Diese werden dann auf einer digitalen Landkarte im Internet veröffentlicht, die immer weiter ergänzt werden soll. Jeder kann solch einen Eintrag gestalten. Die Historische Kommission übernimmt die technische Aufbereitung und Pflege der Daten, und in der online bereit gestellten Landkarte sind die Beiträge für alle abrufbar. Wir wenden uns heute an Sie, die Sie in besonderer Weise an der Geschichte unseres Landes interessiert sind, und bitten Sie, unser Vorhaben zu unterstützen und mit eigenen Beiträgen mitzuwirken.

Was ist im Zusammenhang mit diesem Präsentationsvorhaben mit Lost Places gemeint? Es geht um all diejenigen Orte, Gebäude und Einrichtungen, die noch ganz oder in Spuren sichtbar sind, deren ursprünglicher Verwendungszweck aber nicht mehr gegeben ist. Das trifft natürlich auf Hinterlassenschaften sämtlicher Epochen zu: auf das Ringheiligtum in Pömmelte aus der frühen Bronzezeit ebenso wie auf das Kollegiatstift St. Pankratius und Abundus in Ballenstedt, das Schloss Dornburg bei Gommern an der Elbe oder zahlreiche Industrieanlagen des 19. und 20. Jahrhunderts wie etwa die Essenzenfabrik in Zerbst. All diese Orte lassen sich als Lost Places in Sachsen-Anhalt beschreiben. Lost Places in diesem Sinne finden sich auch in Ihrer unmittelbaren Umgebung: Ruinen, Häuser, Straßen, Plätze, die niemand so gut kennt wie Sie und deren Geschichte erzählt werden soll. Je mehr historische Orte und Plätze durch Ihre Mitwirkung beschrieben und auf der digitalen Landkarte verzeichnet werden, desto reichhaltiger wird das historische Erbe Sachsen-Anhalts im Netz sichtbar und damit für jedermann abrufbar und erfahrbar gemacht.

- Entscheiden sie selbst, **welche** Orte, Plätze oder Einrichtungen Sie beschreiben und in die digitale Landkarte einspeisen möchten.

- Entscheiden Sie selbst, **was** Sie über Ihren Lost Place erzählen wollen. Unser Anliegen ist grundsätzlich nicht mit einem vorgefertigten Werturteil über den Wandel in der Geschichte verbunden. Es geht nicht darum, eine nostalgische Grundhaltung zu befördern oder dem Verlust vergangener Zeiten nachzutruern. Im Zentrum sollte das Erforschen der Geschichte von Orten, Plätzen und Einrichtungen stehen, das als Entdeckungsgeschichte erzählt wird. Wir wollen aus der Erinnerung an mitunter vergessene Orte eine digitale Sammlung von künftigen Erinnerungsorten machen, die eine breite Öffentlichkeit mit unterschiedlichen Interessen

anspricht und anregt. Das kann jedoch nur gelingen, wenn sich viele Menschen mit ihren persönlichen Projekten an unserem Vorhaben beteiligen.

- Entscheiden Sie selbst, **wie** Sie über Ihren Lost Place berichten wollen. Welche Medien und welches Format Sie wählen, um einen Ort auf der digitalen Landkarte Sachsen-Anhalts zu verzeichnen, steht Ihnen völlig frei. Denkbar sind neben Textbeiträgen mit Bildern auch digitale Formate, z.B. Podcasts oder kurze Videos. Sollten Sie an einer Mitwirkung Interesse haben, werden wir Sie über die technischen Aspekte der einzusenden Beiträge gesondert informieren.

Die Historische Kommission für Sachsen-Anhalt freut sich sehr, wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen. Bitte lassen Sie uns wissen, ob Sie/Ihre Institution grundsätzlich an einer Mitwirkung interessiert sind/ist. Sie erhalten dann weitere Informationen. Die Beiträge werden durch die Historische Kommission in die digitale Landkarte eingepflegt. In diesem Zusammenhang wird ein Qualitätsmanagement erfolgen. Bei der Verwendung von Bildmaterial Dritter ist eine vorherige Klärung der Rechte ihrerseits nötig.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Oliver Ritter, Koordinator der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt
c/o Franckesche Stiftungen zu Halle Franckeplatz 1, Haus 37
06110 Halle (Saale)
Tel.: 0345 2127 429
E-Mail: kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de